




## KÖSTER IN 5

Technisches Merkblatt IN 250

Stand: 17.05.2016

- Prüfung der Leistungs- und Identitätsmerkmale nach DIN EN 1504-5, MPA Braunschweig

## Elastisches, 2-komp. PU-Injektionsharz zur Riss- und Schlauchverpressung

 0761	<b>KÖSTER BAUCHEMIE AG</b> <b>Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich</b> <b>10</b> <b>IN 250</b> <b>EN 1504-5:2004</b> <b>Injektion von Betonbauteilen</b> <b>für das dehnbare Füllen von</b> <b>Rissen, Hohlräumen und</b> <b>Fehlstellen</b> <b>U(D1)-W(3/5)-(1/2/3)-(8/30)</b>
Haftung Dehnbarkeit Wasserdichtheit Glasübergangstemperatur Injektionsfähigkeit bei trockenem Medium Injektionsfähigkeit bei nicht trockenem Medium Dauerhaftigkeit (Verträglichkeit mit Beton) Korrosionsverhalten Freisetzung von gefährlichen Stoffen	> 1,0 MPa > 30 % D1 NPD Injektionsfähigkeitsklasse: 0,3 Injektionsfähigkeitsklasse: 0,3 Kein Versagen bei Druckprüfung; Verlust des Formänderungsvermögens 6.7 % Kein korrosiver Effekt NPD

### Eigenschaften

Lösungsmittelfreies, niedrigviskoses Zweikomponenten-Polyurethan zum elastischen Verschließen, Füllen und Abdichten von Rissen und Arbeitsfugen. KÖSTER IN 5 verhält sich gegenüber Stahl und Eisen passiv, so dass ein Korrosionsschutz erreicht wird. Aufgrund seiner langsamen Reaktion ist das Material bis zu 4 Stunden verarbeitbar.

### Technische Daten

Mischungsverhältnis (Vol.-T.)	Komp. A : Komp. B 1 : 1
(Gew.-T.)	Komp. A : Komp. B 1 : 1,2
Viskosität (+ 25 °C)	Komp. A ca. 65 mPa.s Komp. B ca. 90 mPa.s
Flammpunkt	> 200 °C
Topfzeit (+ 20 °C)	ca. 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	> + 5 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C

### Einsatzgebiete

Zur Druckinjektion für Verpressungen von Arbeitsfugen über Injektionsschläuche. Zur dauerhaften, elastischen Abdichtung von trockenen, feuchten und wasserführenden Rissen und Fugen in Beton, Estrich etc. sowie zur Verfestigung von Lockergesteinen.

### Verarbeitung

#### Rissinjektion

Fließendes Wasser vorab mit KÖSTER IN 1 stoppen. Die Anordnung der Injektionspacker ergibt sich aus dem Rissverlauf. Bohrungen

möglichst wechselseitig (Abstand ca. 10 – 20 cm), im Winkel von ca. 45° zur Bauteiloberfläche setzen. Der Bohrl Lochdurchmesser ergibt sich aus der Wahl der Injektionspacker. Alle üblichen Harzinjektionssysteme sind geeignet. Vor der Injektion ist der Riss mit KÖSTER KB-Fix 5 zu verdämmen. Beide Komponenten von KÖSTER IN 5 mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich vermischen, umtopfen und anschließend erneut gut durchmischen. Wir empfehlen dazu unseren KÖSTER Harzmischer. Die Injektion erfolgt mit herkömmlichen Injektionsgeräten wie z. B. der KÖSTER 1K-Injektionspumpe von unten nach oben entlang des Rissverlaufes. Beim Einsatz einer Einkomponentenpumpe ist eine Feuchtigkeitszufuhr zum Injektionsmaterial während der Verarbeitung unbedingt zu vermeiden. Bei feuchten Rissen und Fugen erfolgt die Injektion bis blasenfreies Material aus den benachbarten Packern austritt. Eine Nachinjektion von KÖSTER IN 5 ist innerhalb der Topfzeit des Materials möglich. Die Bohrlöcher können nach Entfernung der Injektionspacker mit KÖSTER KB-Fix 5 verschlossen werden.

#### Schlauchverpressung

Die Verlegung der Injektionsschläuche erfolgt wandmittig in Etappen von ca. 10 bis 15 m. Die Mindestbetonüberdeckung beträgt 8 bis 10 cm. Die Injektionsschläuche müssen in durchgängigem Kontakt zum Betonuntergrund stehen. Die Verschlussdeckel der Verwahrdosen müssen bündig an der Schalhaut anliegen und zugänglich bleiben. Die Verpressung der Schläuche sollte frühestens nach Erreichen der 28-Tage-Festigkeit des Betons erfolgen. Die Verarbeitung erfolgt im Niederdruckverfahren mit üblichen Injektionsgeräten über dafür vorgesehene Injektionsdübel (Packer). Beim Einsatz einer Einkomponentenpumpe ist eine Feuchtigkeitszufuhr zum Injektionsmaterial während der Verarbeitung unbedingt zu vermeiden. Der Injektionsschlauch wird zunächst so lange gefüllt bis am zugehörigen Entlüftungsende Material austritt, dann wird dieses Schlauchende verschlossen und so lange verpresst bis der Manometerdruck am Injektionsgerät konstant bleibt. Nachverpressungen mit KÖSTER IN 5 können nur innerhalb der Topfzeit vorgenommen werden.

#### Verbrauch

Ca. 1,1 kg / l Hohlraum

#### Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR-Reiniger.

#### Gebinde/Lieferform

IN 250 001	1 kg Kombigebinde
IN 250 010	10 kg Kombigebinde
IN 250 012	12 x 1 kg Karton
IN 250 025	25 kg Kombigebinde

#### Lagerung

In dicht verschlossenen Gebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 30 °C 12 Monate lagerfähig.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

## Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter den Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

## Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-FIX 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER IN 1	Art.-Nr. IN 110
KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900 010
KÖSTER Schlagpacker 12	Art.-Nr. IN 903 001
KÖSTER Schlagpacker 18 plus	Art.-Nr. IN 904 001
KÖSTER Superpacker	Art.-Nr. IN 915 001
KÖSTER Eintages-Superpacker	Art.-Nr. IN 922 001
KÖSTER 1K-Injektionspumpe	Art.-Nr. IN 929 001
KÖSTER Handhebelpresse ohne Manometer	Art.-Nr. IN 953 001
KÖSTER Handhebelpresse mit Manometer	Art.-Nr. IN 953 002
KÖSTER Fußpumpe	Art.-Nr. IN 958 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

**KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • [info@koester.eu](mailto:info@koester.eu) • [www.koester.eu](http://www.koester.eu)**